



Vorlagennummer: 0131/2025-1
Vorlageart: Berichtsvorlage
Status: öffentlich

Konzept für eine ÖPNV-Anbindung der Pflegeschule Aschke, hier: Aktueller Sachstand

Datum: 17.03.2025
Freigabe durch: VB2 i.v. für VB5
Federführung: FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Kenntnisnahme)	26.03.2025	Ö

Sachverhalt

Aus dem Seniorenbeirat wurde am 13.02.2025 ein Antrag für ein Konzept einer ÖPNV-Anbindung der Pflegeschule Aschke an den Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität überwiesen.

Die Verwaltung kann hierzu folgenden Sachstand mitteilen:

Am 13.03. fand ein gemeinsamer Termin zwischen der Leiterin der Pflegeschule, der Wirtschaftsförderung und der Stadtverwaltung statt. Hierbei konnten die Rahmenbedingungen des von der Pflegeschule benötigten Anbindungskonzeptes erfolgreich weiter konkretisiert werden:

- Die Pflegeschule rechnet mit insgesamt ca. 500 Schüler*innen, von denen ca. 300 bis 350 gleichzeitig unterrichtet werden, und ca. 50 Beschäftigten.
- Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt, es gibt keine Schulferien, nur zwischen Weihnachten und Neujahr findet kein Unterricht statt.
- Der Unterrichtsbeginn ist für alle Schüler*innen um 08:30, eine Stafflung findet nicht statt. Unterrichtsende ist ca. 14:45 Uhr.
- Die Beschäftigten beginnen ihren Dienst morgens zwischen 7:00 Uhr und 7:30 und beenden ihn um ca. 16:00 Uhr.
- Viele Schüler*innen sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen.
- Es ist nicht möglich eine Wendefläche für einen (Gelenk-)Bus auf den umliegenden Grundstücken zu realisieren, daher kommt nur eine Ringlinie in Frage mit Halt am Hauptbahnhof und an der Pflegeschule (Bahnhofshinterfahung).
- Aufgrund der festen Unterrichtszeiten sollte eine „Campus-Linie“ mit einem Gelenkbus betrieben werden
- Eine Einschränkung der Bedienung auf die wesentlichen Zeiten (ca. von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 14:30 bis 17:00) wirkt sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit aus und wird von der Leitung der Pflegeschule auch mitgetragen.
- Es sollen Takte von 15 und 20 Minuten geprüft und gegenübergestellt werden.

Hieraus ergeben sich die Eckpunkte für ein Betriebskonzept, das von der Hagener Straßenbahn erstellt wird. Hierbei wird auch geprüft, welchen finanziellen Mehraufwand eine solche „Campus-Linie“ erzeugt.

Die Ergebnisse dieser Prüfung werden dem UKM in der nächsten Sitzung am 14.05.2025 vorgestellt.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

- ☒ sind nicht betroffen
☐ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

- ☐ positive Auswirkungen (+)
☒ keine Auswirkungen (o)
☐ negative Auswirkungen (-)

Anlage/n

Keine